

162/52 [1710 Juni 7., nach]<sup>1</sup>

## Denkschrift von Beat Jakob II. Zurlauben für Karl Josef Brandenburg betreffend den Zurlaubenhof, die St. Konradspfründe und die Landschreiberei der Freien Ämter

- B** Ammann Zurlauben<sup>2</sup> listet in einem Memorial verschiedene Punkte auf, die Oberstleutnant Brandenburg<sup>3</sup> als Besitzer des Hofes<sup>4</sup> erfüllen muss:
1. Er muss die Zurlaubenkapelle unterhalten, wofür Zurlauben als Kollator der St. Konradspfründe («zurlaubische pfrundt») von der Kanzlei<sup>5</sup> eine Bestätigung wünscht;
  2. Er möchte von Brandenburg eine Sicherheit für die 525 Gulden Kapital erhalten, die der Jungfrau und Base Genoveva zustehen, worauf die Gemeinde Baar fälschlicherweise Anspruch erhebt;
  3. Er möchte, dass die Gattin von Brandenburg, eine geborene Lussi<sup>6</sup>, das Pfand, das sie für den Pfarrer von Root für 500 Gulden Kapital und Zinsen eingesetzt hat, aushändigt, da Zurlauben als Vogt des Neffen und Landschreibers<sup>7</sup> der gewünschten Rechnung nachkommen will;
  4. Er möchte, dass die Gattin Brandenburg ihren unrechten Umgang mit dem Pfand, das sie trotz der erwähnten Schuld weiter verpfändet hat, vor der Zuger Obrigkeit («bey meinen gnädigen herren») verantwortet;
  5. Er hat keine andere Absicht, als dass sein Neffe die Mittel erlangt, möglichst bald die Landschreiberei zu verwalten. Dieser widersetzt sich aber dem Ansinnen, hält sich momentan in Frankreich auf und will nach Paris reisen. Zurlauben wird über den weiteren Verlauf und Unkosten den gnädigen Herren Bericht erstatten, denn kein Faden ist «so rein gesponnen», dass er nicht ans Licht kommt;
  6. Zurlauben möchte, dass die ersten drei Punkte möglichst bald erfüllt werden.<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Datierung ermittelt aufgrund der erwähnten Heirat von Maria Theresia Esther Lussi mit Karl Josef Brandenburg.

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

<sup>3</sup> Karl Josef Brandenburg

<sup>4</sup> Gemeint ist der Zurlaubenhof.

<sup>5</sup> Gemeint der Stadt Zug.

<sup>6</sup> Maria Theresia Esther Lussi, die Karl Josef Brandenburg am 7. Juni 1710 heiratet.

<sup>7</sup> Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben, seit 1706 denominierter Landschreiber der Freien Ämter.

<sup>8</sup> Das Dokument bricht ab. Dorsualnotiz von Beat Jakob Anton Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich).